

Jahrestagung 2025

Im Jahr 2025 richtet die LAGEN ihre Jahrestagung in Kooperation mit dem Studiengang Geschlechterforschung der Georg-August-Universität in Göttingen aus. Ziel der Tagung ist die Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse aus der Frauen- und Geschlechterforschung an den Hochschulen in Niedersachsen. Unter dem Thema „Geschlecht schafft Wissen – Wissen schafft Geschlecht: Forschungsansätze und methodische Herausforderungen der Geschlechterforschung“ kommen Wissenschaftler_innen unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen und tauschen sich interdisziplinär aus.

Das ausführliche Programm der Jahrestagung finden Sie auf der zweiten Seite dieses Flyers.

Informationen zur Anmeldung:

10. Oktober 2025, 9:00 bis 17:15 Uhr

[Hier können Sie das Anmeldeformular downloaden.](#) Eine Anmeldung ist **bis zum 15.09.2025** möglich.

Für Getränke und Speisen wird mit der Anmeldung eine Teilnahmegebühr in Höhe von 22 Euro erhoben.

Der Gesamtbetrag enthält keine Umsatzsteuer. Die oben aufgeführten Umsätze sind gem. § 4 Nr. 22a UstG von der Umsatzsteuer befreit.

Der Veranstaltungsort liegt in der Innenstadt von Göttingen. Die Anschrift erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Über die LAGEN

Die 2007 gegründete LAGEN ist ein sich dynamisch entwickelnder Verbund von Einrichtungen der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies in Niedersachsen sowie einer Reihe von assoziierten Mitgliedern.

Mitgliedseinrichtungen:

- Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
- GENDERnet, Hochschule Emden-Leer
- Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG), Georg-August-Universität Göttingen
- Forschungszentrum Musik und Gender (fmg), HMTMH
- Gender Netz, Hochschule Hannover
- Kompetenzzentrum für geschlechtersensible Medizin, MHH
- ZfG – Zentrum für Geschlechterforschung, Stiftung Universität Hildesheim
- HAWK Netzwerk Genderforschung, HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen
- Netzwerk Geschlechter- und Diversitätsforschung, Leuphana Universität Lüneburg
- ZFG – Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Forschungsstelle Geschlechterforschung, Universität Osnabrück
- Netzwerk Gender Studies, Universität Vechta



JAHRESTAGUNG 2025

Geschlecht schafft Wissen – Wissen schafft Geschlecht: Forschungsansätze und methodische Herausforderungen der Geschlechterforschung

**Freitag, 10. Oktober 2025
09.00-17.15 Uhr**

Tagungshaus in der Göttinger Innenstadt

Ausgerichtet durch die LAGEN in Kooperation mit dem Team des Studiengangs Geschlechterforschung der Georg-August-Universität Göttingen.



Koordinationsstelle der LAGEN

Koordinatorin: Doris Cornils

lagen@nds-lagen.de

Georg-August-Universität Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Gefördert durch:



Programm Jahrestagung 2025

09.00–09.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Prof. Dr. Corinna Onnen, Sprecherin der LAGEN, Universität Vechta & Team
Geschlechterforschung, Universität Göttingen

Anna Teschner, Leiterin Referat Lebens-,
Geistes- und Gesellschaftswissenschaften
und Wissenschaftliche Bibliotheken, Nieder-
sächsisches Ministerium für Wissenschaft
und Kultur.

Prof. Dr. Bernhard Brümmer, Vizepräsident für
Forschung und Nachhaltigkeit, Georg-August-
Universität Göttingen

Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Dekanin der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Georg-
August-Universität Göttingen

Raum: Hannah-Vogt-Saal

09.30–11.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Theoretische, methodologische und methodische Herausforderungen in der Geschlechter- forschung“**

Dr. Arne Worm, Institut für Methoden und
methodologische Grundlagen der Sozial-
wissenschaften, Georg-August-Universität
Göttingen

Podiumsdiskussion bis 11:00 Uhr

Dr. Esto Mader, Zentrum für transdisziplinäre
Geschlechterstudien der Humboldt-Universität
zu Berlin

Dr. Lisa de Vries, Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung, Bonn
Moderation: Dr. Corinna Schmechel

Raum: Hannah-Vogt-Saal

11.00–11.30 Uhr **Vortrag: Geschlechterkonstruktionen in der erziehungswissenschaftlichen und fachdidak- tischen Forschung – theoretische Prämissen und empirische Zugriffe**

Prof. Dr. Joana Grow, Anna Theresa Roth,
Hochschule für Musik, Theater und Medien,
Hannover

Raum: Hannah-Vogt-Saal

11.30–12.45 Uhr **Parallelsessions**

Session A: Geschlecht in der quantitativen Sozialforschung

Die Integration von Geschlecht und Intersek-
tionalität in die quantitative Gesundheits-
forschung am Beispiel der interdisziplinären
Verbundprojekte INGER und DIVERGesTOOL,
Sophie Horstmann & Prof. Dr. Gabriele Bolte,
Universität Bremen

Jenseits der Binarität: Eine mehrdimensionale
Operationalisierung von Geschlecht – unter
besonderer Berücksichtigung der
Geschlechterrollenidentität und deren
Wirkungen auf Fähigkeitsselbstkonzepte, Dr.
Johanna Leunig Georg-August-Universität
Göttingen

Raum: Hannah-Vogt-Saal

Session B: Forschungswerkstatt: Sequenzielle Feinanalysen in der Geschlechterforschung Areti-Kristin Bouras, Georg-August- Universität Göttingen

Raum: Emmy-Noether-Saal

12.45–13.30 Uhr **Mittagspause mit Catering**

13.30–14.30 Uhr **Mitgliederversammlung LAGEN**

Raum: Hannah-Vogt-Saal

14.30–15.00 Uhr **Vorstellung der LAGEN Ringvorlesung** Mitglieder der AG Ringvorlesung

Raum: Hannah-Vogt-Saal

15.15–17.00 Uhr **Vorträge: Diskriminierung und Geschlecht methodisch erfassen**

Unsichtbare wissenschaftliche Leistungen
von Frauen* sichtbar machen: Werkstatt-
bericht aus Fallstudien zu wissenschaft-
lichen Organisationen von Frauen*, Prof. Dr.
Heike Kahlert, Ruhr-Universität Bochum

Safer Publishing Spaces in der
Geschlechterforschung? Publikations-
prozesse als machtdurchzogene Orte der
Wissensproduktion, Arbeitsgruppe Doing
Knowledge

Diskriminierung und Intersektionalität im
Hochschulkontext – eine multidimensionale
Perspektive, Ayla Satilmis, Universität
Bremen

Raum: Hannah-Vogt-Saal

17.00–17.15 Uhr **Abschluss & Verabschiedung**

Raum: Hannah-Vogt-Saal